Kreisschriftführer Nadja Schuster, Riedheimstr. 2, 87452 Altusried
Tel: 0 8374/23 02 11 E-Mail: nadjaschuster@t-online.de

Protokoll

der Kreisversammlung vom

04. September 2014 im Gasthof Hirsch, Betzigau

-anwesend
21 stimmberechtigte Klubs/Vereine
alle Mitglieder der Kreisvorstandschaft

-entschuldigt fehlten
TSV Moosbach

Einzelheiten hierzu enthält die Anwesenheitsliste (Anlage)

TOP 1

Kreissportwart Karlheinz Musikant begrüßt die Vertreter der Vereine und Klubs und geht kurz auf die einzelnen Tagesordnungspunkte ein, insbesondere auf Punkt 6. Hier erhofft er sich, heute Abend einen weiteren Stellvertreter für den Kreissportwart zu finden.

TOP 2

Entfällt (keine besonderen Gäste)

TOP 3

Das Protokoll der Kreisversammlung am 15.05.2014 wurde an alle Vereine und Klubs verschickt. Bei der Kreisvorstandschaft sind keine Einwände eingegangen. Das Protokoll ist damit genehmigt.

TOP 4

Heinz Weigelt verweist auf die vorliegenden Kopien seines Kassenberichts (s. Anhang 1) . Das Abrechnungsjahr 2013/2014 deckt sich fast mit dem vorigen Jahr. Alle Zahlungen sind eingegangen. Der Kassenbericht entspricht tatsächlich dem Stand für das Jahr 2013/2014. Heinz geht kurz auf die Bestände ein, u.a. auch auf die zweckgebundenen Gelder vom BSKV auf dem Bankkonto, welche für die Jugendarbeit bestimmt sind. Hier kann bei Bedarf ein Antrag bei der Kreisvorstandschaft gestellt werden.

Zum 30.06.2014 ein Guthaben von € 5.479,06; keine großen Veränderungen bei den Einnahmen und Ausgaben.

Sollte hierzu jemand noch Fragen haben, gibt er jederzeit Auskunft.

Seine Arbeit als Kreiskassier ist somit beendet und er freut sich, wenn die Versammlung ihm die Entlastung erteilt.

TOP 5

Werner Friedlein informiert über die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2013/2014 vom 01.07.2013 bis 30.06.2014

Prüfung erfolgte am 06.08.2014 im Vereinsheim des SV 29 Kempten durch die Kassenprüfer Werner Friedlein und Thomas Horn.

Es lagen folgende Unterlagen vor:

- Einnahmen- und Ausgabenjournal
- Einnahmen- und Ausgabenbelege
- Bankauszüge (VR-Bank Kaufbeuren-Ostallgäu) per 30.03.2014

Die Prüfung sämtlicher Einnahmen- und Ausgabenposten ergab die rechnerische Richtigkeit und entsprechende Verbuchung.

Sämtliche Buchungsvorgänge wurden lückenlos anhand von Belegen nachgewiesen.

Die in der Buchführung zum Stichtag 30.06.2014 ausgewiesenen Bestände decken sich mit den Aufzeichnungen im Kassenbuch und den Kontoauszügen der VR-Bank Kaufbeuren-Ostallgäu.

Steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Belange waren nicht Gegenstand der Prüfung.

Es liegen somit keine Gründe vor, Heinz als Kassier nicht zu entlasten.

Karlheinz richtet nun das Wort an die Versammlung, ob jemand dagegen ist, Heinz als Kassier zu entlasten. Da keine Gegenstimmen, wird Heinz Weigelt einstimmig als Kassier entlastet.

Heinz bedankt sich bei der Versammlung und wünscht dem neuen Kassier für seine Zeit eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Vereinen.

TOP 6

Karlheinz informiert die Versammlung, dass in der Kreisvorstandschaft noch Unterstützung notwendig ist. Hier geht es hauptsächlich um die Organisation entweder für die Durchführung des Kreispokals oder der Kreismeisterschaft. Es finden ca. 3 bis 4 Kreisvorstandschaftsitzungen und 2 Kreisversammlungen im Jahr statt.

Wahlausschuss wird gebildet: Werner Friedlein und Gerhard Boscher.

Werner fragt, wer sich für den Posten des stellvertretenden Kreissportwarts zur Verfügung stellt.

Vorschlag:

Gerhard Boscher (SKC Marktoberdorf)– lehnt aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen ab.

Siegfried Bäck (SKC Wagegg) – lehnt momentan aus privaten Gründen ab, würde sich aber in ca. einem Jahr durchaus aufstellen lassen.

Da keine Kandidaten zur Verfügung stehen, kann keine Wahl erfolgen.

Karlheinz bedauert, dass niemand gefunden werden konnte und hofft, dass in einem Jahr jemand den Posten übernehmen kann.

TOP 7

a)Information Spielleiter Robert Schmid

Alle Informationen (Spielpläne, Adressenlisten, etc.) wurden an die Clubs verschickt und auf der Homepage aktualisiert. Bitte die aktuellen Neuerungen (z.B. Spielorte; der SKC Stötten spielt wieder in Stötten) beachten.

Für Spielverlegungen das entsprechende Formular verwenden und bitte direkt am PC bearbeiten. Eine Rückinfo der betroffenen Mannschaften per Mail mit diesem Formular ist ausreichend.

Bei allen Anträgen an die gegebenen Regeln lt. Sportordnung halten; die komplette Vorgehensweise wird in einer Anleitung/Info erklärt.

Mannschaftsmeldungen:

Für die Saison 2014/2015 ergeben sich folgende Mannschaftsmeldungen:

Gesamt aus dem Kreis 7/8 73 Teams

Gesamt im Kreis 7/8 51 Teams

9 Frauenteams wurden in die Bezirksliga Süd integriert.

Insgesamt wurden 12 Mannschaften mehr als vergangene Saison gemeldet.

Dadurch, dass nun bayernweit das 120-Wurf-Spiel eingeführt wurde, wurden einige Punkte in den Ausführungsbestimmungen des BSKV angepasst. Diese sollte jeder bitte lesen.

Punkt 2.1.3. der Sportordnung wurde angesprochen.

Für Spielbericht und Ergebnisdienst - nur noch den offiziellen Spielbericht des BSKV oder den Spielbericht aus dem Sportwinnersystem verwenden und als Datei per Mail an den Spielleiter versenden.

Wortmeldung Gerhard Boscher SKC Marktoberdorf:

Welche Zeitfrist gilt für die Zusendung des Spielberichts? Spätestens 30 Minuten nach Spielende?

Antwort von Robert: wie bisher bis spätestens 20:00 Uhr

Wortmeldung Rainer Dany SKC Marktoberdorf:

Er regt an, dass die Email mit Rückmeldung sinnvoll wäre, dann weiß man, dass der Spielbericht angekommen ist.

Das war bisher für Spielleiter Robert Schmid kein Thema, aber Überlegung möglich, wenn dies mehrere wünschen.

Punkt 2.4 der Sportordnung wurde angesprochen.

Durchführungsbestimmungen 6er Mannschaften

Punkt 2.4.1 der Sportordnung wurde angesprochen.

Durchführungsbestimmungen 4er Mannschaften: neu, dass 2 Ersatzspieler eingesetzt werden können und die Zeit zum Vorlegen der Mannschaftsaufstellung wurde für die Heimmannschaft auf 20 und die Gastmannschaft auf 10 Minuten gekürzt.

Auf der BSKV-Seite steht ein Formular zu Mannschaftsaufstellung mit Sportordnung (Kurzanleitung) zur Verfügung.

Auswechslung eines Spielers gilt bereits während der Einspielzeit.

Wortmeldung Werner Friedlein SV 29 Kempten:

Sollten Spieler nicht auf den Ihnen zugewiesenen Bahnen stehen, kann man das während der Einspielzeit noch korrigieren?

Antwort von Robert: Nein

Wortmeldung Anne Widmann SV Memmingerberg:

Wann beginnt die Einspielzeit?

Antwort vom Spielleiter:

Bei Spiel mit Schiedsrichter beginnt das Spiel, sobald der Schiedsrichter das Spiel beginnen lässt.

Im Kreis – mit dem ersten Schub (wird nicht so streng gehalten).

Wortmeldung Thomas Albrecht TSV Dietmannsried:

Ist bei einer Verletzung eine Verletzungspause möglich und soll dann nur die Bahn, auf welcher der verletzte Spieler spielt oder alle 4 Bahnen angehalten werden?

Antwort von Robert: es können alle 4 Bahnen angehalten werden.

Punkt 2.5.3

Nichtantritt

Neue Informationen werden wieder nach Bedarf auf der Homepage veröffentlicht bzw. an die Vereine per Mail versandt.

b) Information Kreisschiedsrichterwart Markus Laviani

Am 14.08.2014 fand die erste Schiedsrichterversammlung unter seiner Leitung statt. Hierbei war vorrangig die Einteilung der Schiedsrichter auf die Spiele.

Anwesend waren 9 von 16 Schiedsrichter, Barbara und Fritz Beck und 4 Vertreter aus den Vereinen.

Da 2 Schiedsrichter diese Saison definitiv keine Spiele leiten werden und 2 Schiedsrichter wegen fehlender Fortbildungsteilnahme zur Neuordnung des 120-Wurf-Modus keine Spiele leiten dürfen, stehen noch 9 Schiedsrichter für Einsätze zur Verfügung.

Somit erfolgt für die Saison 2014/2015 folgende Schiedsrichtereinteilung:

2. Bundesliga Damen: SKC 63 Kempten und TSV Betzigau 1 alle Spiele besetzt.

Bayernliga Männer: GK Durach alle Spiele besetzt.

Regionalliga Sch/Oby: SKC Unterthingau alle Spiele besetzt.

BOL Damen: SV Memmingerberg und TSV Betzigau 2 alle Spiele besetzt

BOL Männer: SV 29 Kempten 2 Spiele nicht besetzt

TSV Betzigau 2 Spiele nicht besetzt

SKC Haldenwang alle Spiel besetzt

Wegen den nicht besetzten Spielen steht Markus mit Bezirks-Schiedsrichter-Obmann Barbara Beck in Kontakt, um evtl. noch Schiedsrichter einzusetzen.

Es wurde an alle Schiedsrichter, die an der Fortbildung zum 120-Wurf-Modus teilgenommen haben ein Teilnahmenachweis ausgegeben, um evtl. auftretenden Problemen aus dem Weg zu gehen. Die Schiedsrichter haben diesen Nachweis in ihrem Schiedsrichterausweis mitzuführen.

c) Information Kreisjugendwart Thomas Leege

Thomas berichtet, dass für die Saison 2014/2015 insgesamt 79 Jugendliche gemeldet sind.

U10: 3 w/ 6 m = 9

U14: 12 w/ 18 m = 30

U18: 7 w/ 30 m = 40 (hierbei aus dem Kreis 4 AN Thal 4 und FV Weißenhorn 6 Jugendliche)

Somit ergeben sich folgende Klassen (gespielt wird bei der U10 2 x 30 Wurf Volle, U14/U18 120 Wurf auf Punktwertung)

U10 Kreisliga – Einzelspielbetrieb

U14 Kreisliga – 5 Mannschaften

GK Durach, TSV Westendorf, SG SKC 63 Kempten/SV Krugzell, SG TSV Betzigau/ SKC Unterthingau, SG SKC Haldenwang/SKC Wagegg

U18 Kreisliga (Benennung Bezirksliga Süd) 9 Mannschaften

GK Durach, SKC Haldenwang, SG SKC Unterthingau/SKC Marktoberdorf, TSV Westendorf, FV Weißenhorn, SG TSV Betzigau/GK Durach, SG SV Memmingerberg/SKC Wagegg, SG SKC 63 Kempten/SV Krugzell, AN Thal

Bei der U18 werden 2 Spieltage im Kreis 4 (AN Thal, FV Weißenhorn) ausgetragen.

Bayernliga U18/U14 keine Meldung aus Kreis 7/8 zum Stand 30.08.2014-

Termine:

Erster Spieltag am 28.09.2014

Kreismeisterschaften Jugend: 24./25.01.2015 in Durach

Bezirksmeisterschaften Jugend: 18./19.04.2015 (Ort war noch nicht bekannt)

d) Information Kreissportwart Karlheinz Musikant

Karlheinz informiert die Anwesenden, dass bisher 3 Vorstandssitzungen stattgefunden haben. Die erste umfasste die Übergabe der Aufgaben, Unterlagen etc. von Heinz Weigelt an die neuen Vorstandschaftsmitglieder.

Die 2. und 3. Sitzung hatten als Schwerpunkt die Kreismeisterschaften und den Kreispokal.

Alle Meisterschaften im Kreis 7/8 werden komplett im 120-Wurf-Modus durchgeführt. Diese sollen kompatibel zu Bezirksmeisterschaften und Bayerischen Meisterschaften sein.

TOP 8

Mario Schmid informiert die Versammlung, dass 31 Herrenteams und 10 Frauenteams i, Kreispokal angemeldet sind.

Auslosung der Kreispokalspiele erfolgte; Paarungen sh. Anhang 2 zum Protokoll.

Erste Runde bis 23. November 2014, 2. Rd. bis 25.01.2015, 3. Rd. bis 01.03.2015.

Für Halbfinale und Finale 28.03/29.03.2015; geht an die Vereine Anfrage zur Ausrichtung zu gegebener Zeit.

TOP 9

Im Vorfeld hat sich die Vorstandschaft über den Spielmodus der Kreismeisterschaft Gedanken gemacht. Die Kreisvorstandschaft hat beschlossen, dass im 120-Wurf-Modus (ähnlich zu Bezirksmeisterschaften, Bayerische - und Deutsche Meisterschaften) gespielt wird. Senioren (A/B/C) spielen 120 Wurf auf Kegelwertung. Da beim BSKV der Spielbetrieb

komplett im 120-Wurf-System gespielt wird, hat der Sportausschuss des BSKV entschieden, alle Meisterschaften in diesem Modus durchzuführen.

Robert hatte 4 verschiedene Varianten ausgearbeitet, jedoch hat die Kreisvorstandschaft hier 2 Varianten im Vorfeld für den Kreis 7/8 für nicht geeignet befunden.

Variante 1 – s. Anhang 3 (40 Starter, 120 Wurf auf Kegelwertung, danach Platz 1 – 32 über 120 Wurf im K.O.System).

Variante 2 – s. Anhang 4 (max. 64 Starter im K.O.System auf Kegelwertung, Platz 1 – 32 qualifizieren sich für die Endrunde).

Wortmeldung Siegfried Bäck SKC Wagegg

Möglich, bei Einteilung zur Qualifikation die Startzeit zu tauschen?

Antwort Robert: Ja, danach (im k.o. System) aber nicht mehr.

Robert erläuterte noch den Zuteilungsschlüssel für den erstmaligen Einstieg in das neue Spielsystem.

Grundzuteilung pro Club 1 Starter = 19 und zusätzlich für

BSKV je Mannschaft 2 Plätze	=	4
Bezirk je Mannschaft 7 Plätze	=	7
Kreisklasse Süd je Mannschaft 1	=	10

ergibt insgesamt 40 Startplätze.

Sollten von einem Verein weniger Meldungen erfolgen, gibt es Nachrücker aus den unteren Klassen.

Wortmeldung Siegfried Engel: Wäre es nicht möglich gewesen, die Zuteilung der vergangenen Jahre zu übernehmen?

Antwort Robert: Da man von 40 Startern zurück auf 32 gegangen ist, wurden natürlich erspielte Startplätze weggenommen.

Gegenargument Siegfried – Grund zur Teilnahme an der Kreismeisterschaft war, um zusätzliche Startplätze zu erspielen. Diese sind mit der neuen Einteilung dann hinfällig.

Robert entgegnet, dass die Kreisvorstandschaft einen neuen Modus bringen wollte.

Die Frage stellt sich nun, spielt man die Kreismeisterschaft mit freier Meldung oder durch Zuteilung begrenzt ?

Terminvorschlag seitens der Kreisvorstandschaft zur Ausspielung der Kreismeisterschaft wäre 06/07.12.2014.

Wortmeldung Gerhard Boscher: Fragt, ob es für Sportkegler, die in den unteren Ligen spielen, keine Möglichkeit mehr besteht, Zusatzplätze zu bekommen?

Antwort Robert: Nein. Jetzt geht es erst mal um eine neue Zuteilung zur Kreismeisterschaft, dann besteht natürlich wieder die Möglichkeit zusätzliche Startplätze zu erspielen.

Karlheinz weist nun darauf hin, dass nun erst einmal die Entscheidung getroffen werden muss, ob die Kreismeisterschaft mit begrenztem Teilnehmerfeld mit 40 Startern oder als offenes Feld durchgeführt wird.

Wortmeldung Brigitte Gulich TV Immenstadt

Sie ist der Meinung, bei einem Teilnehmerfeld von 40 Spielern zu bleiben, um die Spieltage nicht noch zu erweitern. Es zeigt sich, dass sich immer dieselben Spieler qualifizieren.

Wortmeldung Siegfried Bäck

Er stimmt Brigitte zu. Es sind genügend Spieltage im Kreis.

Wortmeldung Thomas Albrecht

Auch er ist für 40 Starter, da sich so die Kreismeisterschaft seiner Meinung nach besser durchführen lässt. Weiter hat er die Bitte, egal wie die Abstimmung erfolgt, eine Liste wegen freiwilligen Helfern dann zu erstellen. So wie es aussieht, wird die Kreismeisterschaft entweder im Kegel- und Bowlingcenter oder in Durach stattfinden.

Robert entgegnet dazu, dass die Kreismeisterschaft durchaus auch auf einer 4-Bahnen-Anlage durchgeführt werden kann.

Brigitte äußert die Meinung, dass auch andere Vereine im KBC Dienst verrichten können.

Thomas Albrecht schlägt vor, man kann sich darauf einigen, dass von jedem Verein 1 Helfer bereitgestellt wird (f. KBC).

Robert weist darauf hin, dass für die Bahnen entsprechend die Ausschreibungen erfolgen und zu gegebener Zeit auch Helfer gesucht werden.

Wortmeldung Werner Friedlein: Seiner Meinung nach muss heute beschlossen werden, welcher Modus 2015/2016 gespielt wird. Wie kommt der Club nächstes Jahr zu 2 Startplätzen. Wenn man unter die ersten 16 Teilnehmer kommt, erhält man einen zusätzlichen Startplatz.

Die Rede von 360 Wurf am 2. Tag betrifft nur 2 Spieler. Auf der Bayerischen wird der 3. Platz nicht ausgespielt. Ein Starterfeld von 64 ist eindeutig zu viel. Für ihn zählt auch Klasse vor Masse.

Ein Starterfeld von 64 Teilnehmern ist seiner Meinung nach zu viel. Hier sollte Klasse vor Masse gehen und das Niveau sollte auch im Kreis gehalten werden. Bei 40 Startern, hat man Spieler, die sich zutrauen, an 2 Tagen mehr als 120 Kugeln zu spielen.

Wortmeldung Franz Dibl SKC 63 Kempten: Möchte die Worte von Brigitte und Werner aufgreifen – Klasse vor Masse – warum geht man nicht auf 32 Starter, dann spart man sich den ersten Vorrundentag und ein Schnitt zur Vergangenheit ist auch da.

Antwort Robert: den Vorlauftag braucht man auch bei 32 Startern und dann kann man auch 40 Teilnehmer an den Start lassen.

Wortmeldung Werner: Vor Jahren hatte man ein gutes System zum Bahndienst, das die großen Bahnanlagen entlastete. Er ist dafür, wieder einen zusätzlichen Bahndienst einzuführen und wenn dieser nicht anwesend ist, gehen 25 € in die Jugendkasse.

Robert: dies wurde geändert, da es nicht mehr funktionierte. Für Mitglieder der Kreisvorstandschaft ist es unmöglich, Bahnaufsicht und noch Bahndienst zu verrichten, wenn der eingeteilte Bahndienst nicht anwesend war. Deshalb waren dann die ausrichtenden Clubs für den Bahndienst zuständig.

Wortmeldung Brigitte: von jedem Verein könnte man einen bestimmten Betrag einziehen und mit diesem Geld sollte man an die Helfer Gutscheine verteilen.

Robert antwortet, dass dies bereits auf der letzten Kreisvorstandschaftssitzung Thema war.

Karlheinz stimmt Brigitte zu diesem Thema zu und dies wird noch mal ein Diskussionspunkt sein. Er möchte aber nun zur Abstimmung für die Ausführung der Kreismeisterschaft kommen.

Robert stellt die Frage an die Versammlung:

Kreismeisterschaft Herren Variante 1 – einstimmig (40 Starter im Vorlauf)

Kreismeisterschaft Herren Variante 2 – keine Stimme (offene Meisterschaft)

Nach einer kurzen Diskussion überlässt die Versammlung der Kreisvorstandschaft die Festlegung der Termine für die Kreismeisterschaft.

Der Vorlauf (für die Männer) findet am 06.12.2014 und die Kreismeisterschaft am 21./22.03.2015 statt.

Zur Tandemmeisterschaft kann aktuell noch keine verbindliche Aussage gegeben werden. (Die Bayerischen Tandemmeisterschaften werden mit 120-Wurf im k.o.System gespielt. Aber hier stehen die Paarungen vorher fest und deshalb ist es relativ einfach im 120-Wurf k.o.System zu spielen).

Auf Kreisebene kann die Tandemmeisterschaft nicht an einem Tag durchgeführt werden (verschiedene Disziplinen: Frauen, Männer, Mixed).

Werner fragt, wie wird die Kreismeisterschaft 2015/2016 gespielt.

Robert ist der Meinung, den aktuellen Modus beizubehalten.

Keine Gegenstimmen aus der Versammlung

Frage von Franz: Wann ist der Termin für die Kreismeisterschaft der Senioren?

Antwort: am 21./22.03.2015 (Wochenende der Kreismeisterschaft).

TOP 10

Es ist kein schriftlicher Antrag eingegangen.

Frage von Karlheinz an die Versammlung, ob ein Antrag gestellt werden möchte?

Brigitte stellt den Antrag, dass jeder Verein in eine Kasse einen bestimmten Betrag für Helfer von Meisterschaften einbezahlt (als Vorschlag: 10 €).

Lt. Robert z.Zt. insgesamt 22 Clubs, 2 davon nicht für den Spielbetrieb gemeldet.

Klaus Reich bringt dazu den Einwand, dass dies nicht gerecht ist gegenüber den Vereinen, die die Meisterschaften ausrichten. Auch ist immer ein „Plus“ in der Kasse.

Karlheinz bringt den Vorschlag, wenn die Versammlung heute über den Antrag von Brigitte abstimmt, wird sich die Kreisvorstandschaft Gedanken zur Umsetzung machen.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 7-Gegenstimmen.

Frage von Siegfried Bäck: Wie erfolgt die Umsetzung?

Antwort: Wird beim Verein abgebucht, wie das Geld für den Keglerball.

Frage von Gerhard Boscher: ist für Sportabzeichen auch 120 Schub angedacht?

Antwort von Robert: für Sportabzeichen ist der DKB zuständig. Auch wurde deshalb vom BSKV auch schon beim DKB angefragt, aber bisher kamen dazu keine Informationen.

Da keine weitere Wortmeldung mehr eingehen, beschließt Karlheinz die Versammlung mit einem 3-fachen Gut-Holz.

Betzigau, 04.09.2014

Schriftführer

Nadja Schuster

1. Kreissportwart

Bayerischer Sportkegler Verband e. V.
Bezirk Schwaben (75) Allgäuer Sportkegler Kreis 7/8

Anwesenheitsliste zur Kreisversammlung

Datum: 04. September 2014

Ort: Bürgersaal Betzigau

Vereine:	Name:	Unterschrift
KV Kempten	Friedlein Werner	
KV Memmingen		

Klubs:	Name:	Unterschrift
1. TV Bad Grönenbach	Preiss Detlef	
2. TSV Betzigau	Kennedknecht	
3. SKC Blaichach	Volkelt	
4. TSV Dietmannsried	Albrecht Th.	
5. GK Durach	Billick	
6. SKC 78 Fellheim	Anger Erich	
7. SKC Haldenwang	Engel Engel S.	
8. TV Immenstadt	Gulich Brigitte	
9. SKC CM Digital Kaufbeuren	Heinz Weigelt	
10. SV 29 Kempten	Martin Höß	
11. SKC 63 Kempten	[illegible]	
12. SKC Kimratshofen	Brechter Markus	
13. SV Krugzell	Herrmann Peter	
14. SKC Marktoberdorf	Rainer Dang	
15. AG Memmingen	Friedrich Kutter	
16. ESV Memmingen	Fürst Walter	
17. SV Memmingerberg	Widmann Anne	
18. TSV Moosbach	entschuldigt	
19. SKC Stötten	[illegible]	
20. SKC Unterthingau	Wild Christian	
21. SKC Wagegg	Siegfried Bäch	
22. TSV Westendorf	Musikant K.	

Bayerischer Sportkegler Verband e. V.
Bezirk Schwaben (75) Allgäuer Sportkegler Kreis 7/8

Anwesenheitsliste zur Kreisversammlung

Gäste:	Name:	Unterschrift
Bezirksvorsitzender	Fritz Beck	
Bezirks-Schiedsrichter-Obmann	Barbara Beck	
Bezirkssportwart	Walter Grohmann	
Bezirkslehrwart	Ernst Oettinger	

Kreisvorstandschaft:	Name:	Unterschrift
Kreissportwart	Karlheinz Musikant	
Stellvertreter Kreissportwart	Mario Schmid	
Stellvertreter Kreissportwart	/	/
Kreiskassier bis 30.06.14	Heinz Weigelt	
Kreiskassier ab 01.07.14	Klaus Reich	
Kreisschriftführer/in	Nadja Schuster	
Kreisjugendwart	Thomas Leege	
Kreis-Schiedsrichter-Obmann	Markus Laviani	
Spielleiter	Robert Schmid	

Gastmannschaften:	Name:	Unterschrift

Bayerischer Sportkegler Verband e. V.

Bezirk Schwaben (75) Allgäuer Sportkegler Kreis 7/8

Kreissportwart: Heinz Weigelt
Fon: 08341/ 6 78 20 Fax: 08341/ 96 10 255
Gewerbestraße 53, 87600 Kaufbeuren
E-Mail: Kegeln@Heinz-Weigelt.de

Kassenbericht — Abrechnungsjahr 2013 - 2014

alle Beträge in Euro (€)

		Kasse	Bank	Fremd-gelder	Gesamt Kreis 7/8
Anfangsstand	01.07.2013	156,70	6.374,87	-1.444,20	5.087,37
Differenz		115,00	201,69	75,00	391,69
Endstand	30.06.2014	271,70	6.576,56	-1.369,20	5.479,06

!

1369,20 f. Jugendarbeit (zweckgebundene Gelder) vorhanden
kann beim Kreisvorstand Zuschuss daraus beantragt werden

Einnahmen- / Ausgabenübersicht:

		Einnahmen	Ausgaben	Differenz
Spielbetrieb	(L)	1.612,00	-1.530,31	81,69
Jugend	(J)	1.948,30	-1.801,26	147,04
Kreismeisterschaften	(M)	2.368,00	-2.186,00	182,00
Kreispokal	(P)	264,00	-523,80	-259,80
Keglerball	(B)	1.488,00	-880,00	608,00
Organisation+Büro+Bank	(O)	684,50	-1.051,74	-367,24
Sonstiges	(S)	0,00	0,00	0,00
Gesamt - Geschäftsjahr 2013 - 2014		8.364,80	-7.973,11	391,69

Einn. - Ausg. ähnl. wie Jahr davor — Überschuss

Die Rechnungsprüfer haben das Kassenjournal bis zur Beleg-Nr. 249 und die dazu gehörenden Belege geprüft. Dabei wurden keine / ~~die folgenden~~ Mängel festgestellt:

Kempten, den 06.08.2014

W. Fink — Thomas Kern

Unterschriften der Rechnungsprüfer

Die Nachprüfung ergab die Behebung der genannten Mängel.

Kempten, den

Unterschriften der Rechnungsprüfer

Kreispokal Frauen 2014/2015

2. Kreissportwart Mario Schmid, Wagegger Str. 2, 87488 Betzigau
Tel.: 0831/5706160 Fax: 0831/5706170
Mail: kreissportwart2@t-online.de

2. Runde Frauen

Spiel 1	SKC Wagegg	:	SV Memmingerberg
Spiel 2	GK Durach	:	ESV Memmingen
Spiel 3	FREILOS	:	TSV Betzigau 1
Spiel 4	FREILOS	:	TSV Betzigau 2
Spiel 5	FREILOS	:	TSV Dietmannsried
Spiel 6	FREILOS	:	SKC 63 Kempten
Spiel 7	FREILOS	:	SKC Marktoberdorf
Spiel 8	FREILOS	:	SKC Unterthingau

2. Runde ist bis 25.01.2015 zu spielen.

3. Runde Frauen

Spiel 1	SKC Marktoberdorf	:	SKC 63 Kempten
Spiel 2	Sieger Spiel 1	:	SKC Unterthingau
Spiel 3	TSV Betzigau 1	:	Sieger Spiel 2
Spiel 4	TSV Dietmannsried	:	TSV Betzigau 2

3.Runde ist bis 01.03.2015 zu spielen.

Da es bei den Frauen weniger als 32 Teilnehmer sind, starten sie gleich in der 2. Runde

Die Spielberichte sind bitte per Mail an Kreissportwart Mario Schmid zu schicken.
kreissportwart2@t-online.de

Kreispokal Männer 14/15

2. Kreissportwart Mario Schmid, Wagegger Str. 2, 87488 Betzigau
Tel.: 0831/5706160 Fax: 0831/5706170
Mail: kreissportwart2@t-online.de

1. Runde Männer

Spiel 1	FREILOS	:	SV Krugzell
Spiel 2	SKC Unterthingau 3	:	TSV Betzigau 1
Spiel 3	ESV Memmingen 1	:	TV Immenstadt 1
Spiel 4	AG Memmingen	:	SKC 78 Fellheim 1
Spiel 5	SV Memmingerberg	:	SV 29 Kempten
Spiel 6	SKC 78 Fellheim 2	:	GK Durach 1
Spiel 7	SKC Marktoberdorf 1	:	TSV Dietmannsried
Spiel 8	TSV Betzigau 3	:	TSV Moosbach
Spiel 9	SKC Marktoberdorf 2	:	TV Immenstadt 2
Spiel 10	SKC Wagegg	:	SKC Haldenwang 1
Spiel 11	SKC 63 Kempten	:	TSV Westendorf
Spiel 12	TV Bad Grönenbach	:	GK Durach 2
Spiel 13	GK Durach 4	:	SKC Unterthingau 1
Spiel 14	GK Durach 3	:	SKC Kimratshofen
Spiel 15	SKC Haldenwang 2	:	TSV Betzigau 2
Spiel 16	ESV Memmingen 2	:	SKC Unterthingau 2

1. Runde ist bis 23.11.2014 zu spielen.

Die Spielberichte sind bitte per Mail an Kreissportwart Mario Schmid zu schicken.
kreissportwart2@t-online.de